



## PROTOKOLL

über die 50. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 4. Jänner 2022 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

### Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs  
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien  
Gemeindevorstand Charlotte Ladner  
Gemeinderat Rolf Marke, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz  
Gemeindevorstand Gerhard Brunner  
Gemeinderat Erika Weber, Ersatzmitglied für Gemeinderat Karoline Willmann  
Gemeinderat Hannes Simon, Ersatzmitglied für Gemeinderat Franz Schmid  
Gemeinderat Michaela Wex  
Gemeinderat Christoph Stoll, Ersatzmitglied für Gemeinderat Hubert Schmid  
Gemeinderat Norman Wankmiller  
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner  
Gemeinderat DI. Karl Prantl  
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett  
Gemeinderat Magdalena Sprenger

### Abwesende:

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz, entschuldigt  
Gemeinderat Karoline Willmann, entschuldigt  
Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt  
Gemeinderat Hubert Schmid, entschuldigt  
Gemeinderat Josef Luttinger, entschuldigt

### Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

## TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 30.11.2021
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 30.11.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Gemeindegutsagrargemeinschaft: Verkauf einer Teilfläche aus dem Gst. 2106 an das Elektrizitätswerk Reutte zur Errichtung einer Trafostation
6. EWR: Ansuchen um Benützung von Öffentlichem Gut zur Teilverkabelung der 10 kV-Freileitung auf den Gst. 2055, 2088, 2087 und 2107
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges:

## VERLAUF DER SITZUNG

Es sind 5 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 50. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der andauernden Corona-Pandemie wird während der Sitzung eine Maskenpflicht für alle Anwesenden festgelegt.

Bürgermeister Fuchs wünscht den Mitgliedern und Zuhörern nochmals alles Gute für das kommende Jahr und bedankt sich bei Frau Gemeinderat Dr. Kramer-Klett für die Durchführung der Corona-Testungen vor Sitzungsbeginn.

### Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

*„Das Gemeinderatsprotokoll vom 30.11.2021 wird genehmigt, wobei Frau Gemeinderat Michaela Wex, Herr Gemeinderat Norman Wankmiller, Frau Gemeinderat Erika Weber und Herr Gemeinderat Hannes Simon an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“*

(10 Ja-Stimmen)

### Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 30.11.2021 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeindevorstand Gerhard Brunner  
Gemeinderat Magdalena Sprenger*

### Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs informiert über die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Sitzung und es werden diese stichwortartig zusammengefasst:

- 7.12.2021 VV Abwasserverband Vils: Betriebsbeitrag für die Gemeinde Lechaschau EUR 70.600,-- für 2022 und Schuldendienstbeitrag EUR 131.600,-- für 2022
- 13.12.2021 e-Carsharing-Besprechung mit Vizebgm. DI Klien, DI Müller, Vertr. Pflach, Amtsleiter Weirather – diverse Anbieter geprüft, die das eCar-sharing angeboten haben – nun will das EW Reutte diese Aufgabe übernehmen – Mietvariante mit Autohaus Schweiger über EUR 252,86 mtl. liegt vor
- 15.12.2021 Treffen mit DI Wasle und Ing. Thomas Strele w/ Ausschreibung Dorfplatz und Bauaufsicht – Honorarangebot liegt nun vor und wird zur Besprechung dem Gemeindevorstand zugewiesen



- 16.12.2021 Koordinationsgespräch Geschiebefälle Ehenbichl/Höfen – Schotterentnahme (Unternehmer der anliegenden Gemeinden, beide Betonherstellungsunternehmen; siehe Teilnehmerliste – Lechaschau hat Bedarf für 2.000 m<sup>3</sup> angemeldet und erhalten; wird von Fa. Sprenger entnommen) Grubenzins EUR 2,70/m<sup>3</sup> für das entnommene Material
- 16.12.2021 JHV Wasserversorgungsverband Lechaschau – Wängle – Höfen; Hinsichtlich einem möglichen Stromausfall (Blackout) wird derzeit die Anschlussmöglichkeit des bei der Feuerwehr Lechaschau untergestellten Notstromaggregates geprüft; die Zugriffsmöglichkeit auf das Aggregat durch den Wasserverband ist nach Aussage des BFI Müller gegeben;
- 16.12.2021 Einführung eines On-Demand Verkehrs im Talkessel von Reutte durch den VVT (Kosten von EUR 18.842,-- für die Gemeinde Lechaschau errechnet – TVB Reutte wurde bisher nicht gefragt, sollte sich jedoch ebenfalls beteiligen, was zu einer Reduzierung der Kosten für die Gemeinden führen würde; da diese geplante Einrichtung auch für den Transport von Gästen z. Bsp. vom Bahnhof zur Unterkunft u. umgekehrt zur Verfügung stehen wird) Die Gemeinde Lechaschau hat – wie auch alle anderen anwesenden Bürgermeister – ihr grundsätzliches Interesse gezeigt
- 21.12.2021 Jurysitzung Vergabe Wohnbauträger f. Bezirkspflegeheim; Diesbezüglich verweist der Vorsitzende auf die späteren finanziellen Belastungen für die Gemeinden;
- 22.12.2021 VV Gemeindeverband BKH Reutte – Für das Jahr 2022 sind von der Gemeinde Lechaschau EUR 266.648,-- als Umlage für den Betriebsabgang und EUR 32.734,-- als Investitionszuschuss zu entrichten;
- 22.12.2021 VV Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte – Für das Jahr 2022 ist nur ein im Vergleich zu den Vorjahren stark gesunkener Betriebsbeitrag von EUR 32.400,-- für alle Gemeinden zusammen zu leisten! (bedingt durch die Erhöhung der Tagsätze, niedrigere Kosten für das Spanier-Modell, Kostenrückerstattung durch Übergabe an den Bauträger) Der Kostenbeitrag für Lechaschau beläuft sich auf insgesamt EUR 21.117,-- incl. Schuldendienst und Investitionszuschuss (im Vorjahr EUR 91.389,--)
- 22.12.2021 VV Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte
- Voranschlag 2022 wurde von Finanzverwalter Christoph Schwenk erstellt und wird am 10.1.2022 vom GV u. Finanzausschuss besprochen
- Dankschreiben der Bergwacht Einsatzstelle Reutte f. Spende über EUR 200,--

#### Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Bürgermeister Fuchs informiert über den aktuellen Kontostand der Gemeindegutsagrargemeinschaft, wobei festzuhalten ist, dass ohne den im Vorjahr getätigten finanziellen Zuschuss der Gemeinde keine liquiden Mittel zur Verfügung stehen würden.

Für die geplante Sanierung der WC-Anlagen im Almgebäude wurden Angebote eingeholt. Diese soll im Frühjahr 2022 durchgeführt werden.

4.2 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass betreffend der geplanten Errichtung einer neuen Feuerwehrrhalle in Wängle nunmehr die Rodungsbewilligung beantragt wurde. Ein Gutachten der Bezirksforstinspektion Reutte liegt bereits vor.



## Zu Punkt 5) Verkauf Teilfläche Kuhbichl:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen der EWR AG, die eine Teilverkabelung der 10 kV-Freileitung von Wängle bis zum Langtannen und die dortige Neuerrichtung einer Trafostation plant. Dazu wird auch das vorliegende Übereinkommen verlesen und die planliche Situation erläutert.

Im Zuge der anschließenden Beratungen wird auch der TOP 6) diskutiert, die Ergebnisse und Wortmeldungen jedoch in der Reihenfolge der Tagesordnung niedergeschrieben.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt als Gemeindegutsagrargemeinschaft die Veräußerung einer Teilfläche des Gst. 2106 im Ausmaß von 35 m<sup>2</sup> zum Preis von € 100,-/m<sup>2</sup> an die Elektrizitätswerke Reutte AG. Die Kosten für die Vermessung, Vertragserrichtung und Verbücherung hat die Käuferin alleinig zu tragen.“*

(Einstimmig)

## Zu Punkt 6) Teilverkabelung 10 kV-Freileitung:

Bürgermeister Fuchs erläutert den Streckenverlauf der Teilverkabelung anhand eines Lageplanes und verliest auszugsweise den dazugehörigen technischen Bericht. Eine Alternative zum geplanten Verlauf gibt es nicht, zumal auch die Wasserpumpstation neu angebunden werden soll.

Gemeindevorstand Brunner ist der Meinung, dass durch die auf die Verlegung folgende teilweise Asphaltierung Beschädigungen der Straße vorauszusehen sind und deshalb die Zustimmung an die Verpflichtung zur Neuasphaltierung in der gesamten Breite zu binden ist.

Im Zuge der nachfolgenden Diskussion wird auch die Praxis von Verlegearbeiten innerhalb von Landesstraßen angesprochen und es ist auch hier nicht möglich, eine gesamte Neuasphaltierung einzufordern.

Die Arbeiten sind jedoch an gewissen Auflagen gebunden, welche auch die Sanierung späterer Setzungen umfassen, und es wird die bezügliche Vereinbarung von Seiten des Baubezirksamtes an die Gemeinde übermittelt.

Gemeinderat Wolf-Galloner schließt sich dennoch der Meinung von Herrn Gemeindevorstand Brunner an und es sollten zumindest Gespräche über die erweiterte Oberflächenwiederherstellung geführt werden.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Gestattung zur Verlegung eines 10 kV Hochspannungskabelsystems im Öffentlichen Gut auf den Gst. 2055, 2088, 2087 und 2107 der KG 86021 Lechaschau. Die Genehmigung wird an die üblichen Bedingungen der Landesstraßenverwaltung gebunden.“*

(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Zu Punkt 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Bauhof:

Gemeinderat Wolf-Galloner erkundigt sich über die personelle Situation im Gemeindebauhof in Hinblick auf die Einstellung eines neuen Vorarbeiters.

Bürgermeister Fuchs bringt vor, dass laufend Kontakt mit dem neuen Vorarbeiter gehalten wird und Herr Thomas Maninger sich sehr gut eingearbeitet hat.

b) Hecke im Bereich Recyclinghofzufahrt:

Gemeinderat Marke bringt vor, dass die Hecke im Bereich der Recyclinghofzufahrt innerhalb des Firmengeländes Lechner relativ weit in die Straßenfläche hineinragt und ein Vorbeifahren an den parkenden Autos (durch die Ampelregelung) oft schwierig ist.

Bürgermeister Fuchs wird mit der Fa. Lechner Kontakt aufnehmen.

c) Dankeschön von der Freiwilligen Feuerwehr Lechaschau:

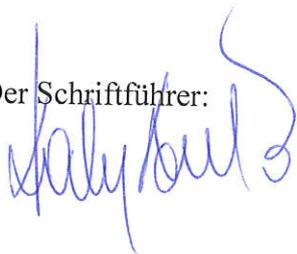
Gemeinderat Simon als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lechaschau bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der diesjährigen „Haussammlung“ sowie im gesamten Jahresverlauf.

Bürgermeister Fuchs hebt die Wichtigkeit der Feuerwehr hervor und bedankt sich ebenfalls bei allen Kameradinnen und Kameraden für die zahlreichen Dienste zugunsten aller Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 20:04 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:



Die Mitbeglaubiger:

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am:

Abgenommen am: